

«Die Lust am Frausein»

OTELFINGEN. Am Donnerstag, 15. März, findet schon wieder der letzte Oasemorgen des Herbst-/Winterhalbjahres statt. Mit etwa 40 Frauen pro Anlass haben die Organisatorinnen in den vergangenen Monaten spannende und ermutigende Referate erlebt. Bei Kaffee, Latte macchiato, Cappuccino oder Tee und feinem Gebäck wurden anregende und aufbauende Diskussionen geführt.

Frauen jeden Alters sind zum März-Oasemorgen eingeladen. Das Thema heisst «Die Lust am Frausein – Lebensphasen im weiblichen Lebenslauf». Frauen empfinden ihren Lebensweg mit seinen vielen Windungen ganz unterschiedlich. Gemeinsam ist nur die Erfahrung, dass das Leben nicht geradlinig verläuft, nicht vorhersehbar ist. Die Referentin nimmt die Teilnehmerinnen mit auf die Lebensreise von Kindheit / Jugend / Erwachsenenalter / Lebensmittele / Wechseljahre / Pensionierung bis ins hohe Alter. Esther Rothen bietet ein authentisches Referat mit einer Prise Humor. Die Referentin ist diplomierte Individualpsychologin, Beraterin, Familientherapeutin und pensionierte Sozialdiakonin. Die Veranstaltung findet im Kirchgemeindehaus Otelfingen statt.

Zeit für Genuss und Gespräche sowie Kaffee gibt es ab 8.45 Uhr. Das Referat findet von 9.30 bis 11 Uhr statt. Eine Kinderbetreuung wird von 8.45 Uhr bis 11 Uhr angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (freiwilliger Unkostenbeitrag). (e)



Der Chor der Neupostolischen Kirche Regensdorf probt auch an ungewöhnlichen Orten wie mitten im Wald. Foto: PD

Sechs Chöre interpretieren Musical-Melodien

Das Programm der diesjährigen Regensdorfer Musikwoche umfasst ein breites Spektrum an Stücken aus der Film- und Musical-Welt. An zwei Wochenenden Ende Juni treten die Sängerinnen und Sänger in der reformierten Kirche Regensdorf auf.

BARBARA GASSER

FURTTAL. Dieses Jahr leisten sechs Chöre aus dem Furttal etwas Besonderes. Ihre Mitglieder haben an der Regensdorfer Musikwoche einen grossen Auftritt. An den regulären Proben bereiten sie sich bereits auf das grosse Ereignis vor. Die 20 aktiven Mitglieder des Mauritius-Chors üben insgesamt sieben Stücke. Dazu gehört etwa «In Christ Alone» des Komponisten Townend in einem ruhigen Walzertakt, das der Chor a cappella aufzuführen wird. Zu seinem Programm gehört auch «Hakuna Matata» von Elton John, das aus dem Film «Lion King» bekannt ist. Vorgetragen wird es als Solo

mit Unterstützung des Chors. Mit einem Medley aus Stücken von «Phantom of the Opera» wird der XiF-Chor Melodien von einem weiteren grossen Musical-Komponisten, Andrew Lloyd Webber, vortragen. Ein anderes Lied von Webber studiert der Gemischte Chor der Neupostolischen Kirche Regensdorf (NAK) ein: «I Don't Know How to Love Him» aus dem Musical «Jesus Christ Superstar». Etwas älter ist die Musik von Leonard Bernsteins Musical «West Side Story». Daraus singt der Chor der NAK das rhythmische «America».

Abwechslungsreiche Tempi

So unterschiedlich die Musik der verschiedenen Musicals ist, so abwechslungsreich präsentieren die Furttaler Chöre die verschiedenen Stücke an der Musikwoche. Die Kantorei Regensdorf zum Beispiel hat «Vois sur ton chemin» gewählt aus dem musikalischen Film «Les Choristes» von 2004, einer dramatischen französischen Komödie. Dieses eher ruhige Stück kontrastiert mit dem humorvollen «Cabaret» aus dem gleich-

namigen Musical des Komponisten John Kander, das 1966 zum ersten Mal aufgeführt wurde. Dramatisch wird es mit dem «Lied des Volkes» von Claude-Michel Schönberger aus dem Musical «Les Misérables», für das sich der Männerchor Regensdorf (MCR) entschieden hat. Mit zwei Liedern aus dem Musical «My Fair Lady», die für Humor stehen, zeigt der MCR seine Vielseitigkeit.

Für den Liedhit «Singin' in the Rain» aus dem gleichnamigen Film von 1952 begeistert sich der Buchser Chor ProVo' Canti. Neben dem eher schnellen Rhythmus dieses Stücks singen die Frauen und Männer auch das langsame und ruhige «Moon River» aus dem Film «Breakfast at Tiffany's». Alle sechs Chöre haben aber auch einen gemeinsamen Auftritt unter anderem mit «Dancing Queen» aus dem Musical «Mamma mia».

Info: Die Regensdorfer Musikwoche findet statt am Samstag/Sonntag, 23./24., und am Freitag/Samstag, 29./30. Juni, in der reformierten Kirche Regensdorf. Das Motto lautet «Musical-Melodies in concert». Weitere Infos auf www.regensdorfer-musikwoche.ch.

Jungsch-Sommerlager

OTELFINGEN. In der ersten Sommerferienwoche vom 14. bis 21. Juli macht sich die Jungsch Buchs/Otelfingen mit einem riesigen «Kreuzfahrtschiff» auf eine Reise von Norwegen über Spanien bis nach Kroatien. Eine einmalige Gelegenheit, sieben verschiedene Kulturen, Speisen und Sportarten kennen zu lernen. Neben viel Action gibt es knifflige Rätsel, die sich auf dem Schiff abspielen, aber auch ruhige Abende am Lagerfeuer und tiefgründige Messages aus der Bibel. Der Lagerplatz in Aesch (LU) am Hallwilersee bietet viel Platz, um die Zelte aufzustellen, und ermöglicht eine Vielfalt an sportlichen und kreativen Aktivitäten. Wer zwischen der 2. Klasse und der 3. Oberstufe und interessiert ist, meldet sich an für dieses Abenteuer. Mehr Informationen und die Anmeldung sind unter www.jungsch.ch/buchs-otelfingen zu finden. (e)

Watter Täschiessen

REGENSDORF. Das Watter Armbrustschieszen startet traditionell am Ostermontag; alle Schiesstermine sind auf der Homepage www.kultur-watt.ch ersichtlich. Bevor aber geschossen werden kann, müssen die Täsche gemacht werden. Die Mithilfe der Schützen ist Ehrensache und macht auch Spass: Wer möchte nicht mit Gummistiefeln im Lehm rumlaufen? Kinder und Jugendliche, welche dieses Jahr am Armbrustschieszen mitmachen möchten, treffen sich am Samstag, 10. März, um 10 Uhr hinter dem Bauernhof von Esther Brändli (Windwiesenstrasse 8). Wer Fragen hat, wendet sich an Werni Metz unter Telefon 0792852728 oder an René Mathis unter Telefon 0786248777. (e)

Deutschkurse

REGENSDORF. Im Gemeinschaftszentrum Roos können sich Fremdsprachige, die einen Deutschkurs am Abend besuchen möchten, vorher für eine Schnupperlektion anmelden. Die Kurse finden einmal pro Woche am Abend statt, die neuen Semesterkurse starten wieder am 8. Mai. Anmeldungen für eine Schnupperlektion oder für einen Deutschkurs nimmt das Sekretariat des Gemeinschaftszentrums Roos entgegen unter der Telefonnummer 0448405427. (e)

Mentoren für Flüchtlinge gesucht

REGENSDORF. Nach wie vor gelangen viele Menschen auf der Flucht in unser Land. Die Mehrheit davon ist auch nach längerem Aufenthalt in der Schweiz nicht in unserer Gesellschaft integriert. Die Flüchtlinge erleben es als äusserst schwierig, mit der Bevölkerung in Kontakt zu kommen, und fühlen sich isoliert und einsam. Als freiwillige Mentorin oder freiwilliger Mentor auf dem Fokusnetzwerk kann man diesem Umstand entgegenwirken. Das Fokusnetzwerk ist eine Plattform, auf der sich Freiwillige jeden Alters mit Flüchtlingen vernetzen können. Mit dem Engagement als Mentor kann man eine Veränderung im Leben der Flüchtlinge bewirken. Durch menschliche Begegnungen und einfache Hilfestellungen im Alltag (beispielsweise Briefe lesen, Freizeitaktivitäten oder Wohnungssuche) kann man den Flüchtlingen eine Zukunftsperspektive bieten und Hoffnung vermitteln.

Das Fokusnetzwerk sucht Mentorinnen und Mentoren aus der Bevölkerung, die Interesse haben, sich als Freiwillige zu engagieren. Interessierte sind am unverbindlichen Infoanlass herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 8. März, von 19.30 bis 20.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Regensdorf statt. Der Anlass ist parteipolitisch neutral und konfessionell unabhängig. (e)

Abendunterhaltung der Trachtengruppe Furttal

OTELFINGEN. Am Samstag, 17. März, organisiert die Trachtengruppe Furttal in der Mehrzweckhalle Otelfingen einen Heimatabend. Nach der Türöffnung um 19 Uhr erwartet die Gäste ein feines Nachtessen. Die Trachtengruppe freut sich, das Programm ab 20 Uhr zusammen mit der Kindertanzgruppe Würenlos, der Oberbaselbieter Ländlerkapelle und der Jodlerfamilie Sutter aus Waldkirch (Sieger bei Viva Volksmusik in Kreuzlingen) darzubieten. Nach dem Programm spielt die Oberbaselbieter Ländlerkapelle bekannte Volkstänze zum Mittanzen. Eine Platzreservation ist möglich am Montag, 12., und am Dienstag, 13. März, jeweils von 18 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 0448442452. (e)

20 Jahre Islamischer Verein Regensdorf

REGENSDORF. Am kommenden Mittwoch, 7. März, feiert der Islamische Verein Regensdorf sein 20-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten finden von 15 bis 17 Uhr in den Räumlichkeiten an der Pumpwerkstrasse 26 statt. Nach einer Ansprache des Vereinspräsidenten Mevludin Ashiku und des Imams Ferit Zekiri blicken die Teilnehmenden zurück auf die vergangenen 20 Jahre. Ausserdem werden Führungen durch die Moschee angeboten. (e)

Vortrag über den Steinadler

Der Naturschutzverein Regensdorf lädt am Freitag, 9. März, zu einem Vortrag über den Steinadler ein. David Jenny von der Vogelwarte Sempach zeigt die aktuelle Situation des Steinadlers in den Schweizer Alpen auf.

REGENSDORF. Der Steinadler ist ein faszinierender Vogel, der die Menschen schon immer beeindruckte. Es sind unvergessliche Augenblicke, wenn man die Flugkünste und die Eleganz seines Flugs beobachten kann. Nicht zu glauben, dass dieser königliche Vogel beinahe ausgerottet wurde. Als einziger grosser Beutegreifer in der Schweiz hat der Steinadler die Zeiten rücksichtsloser Verfolgung überstanden, in der Bartgeier, Luchs, Wolf und Braunbär ausgerottet wurden.

Der Steinadler hat sich von dieser Verfolgung gut erholt und besiedelt heute wieder alle Teile der Alpen und neuerdings sogar den Jura. Seine bewegte Geschichte ist geprägt von Mythen.

Das Neueste aus der Forschung

Im Referat beleuchtet David Jenny von der Schweizerischen Vogelwarte Sempach die neusten Forschungsergebnisse



Der Steinadler lebt in den Alpen und im Jura. Foto: Daniel Kühler

und zeigt die aktuelle Situation des Steinadlers in den Schweizer Alpen auf. Der Steinadler-Vortrag findet am Freitag, 9. März, um 19.30 Uhr im grossen Saal des reformierten Kirchgemein-

dehauses an der Watterstrasse 18 in Regensdorf statt. Die Teilnahme ist gratis, und auch Nichtmitglieder des organisierenden Naturschutzvereins Regensdorf sind herzlich dazu eingeladen. (e)

ANZEIGE

Schlafmütze

Unser Teig hat genügend Schlaf... bis zu 24 Stunden

Fleischli
Einfach... ein Bisschen mehr

Die Adresse für Geniesser